



Lfd. Nr.: 108-2014
Sachbearbeiter/in: Gerd Köhnken Az.: 865-21/1
Datum: 24.06.2014

STADT VISSELHÖVEDE
DIE BÜRGERMEISTERIN

Sitzungsvorlage

(X) Presse – Erst ab Sitzungstermin zur Veröffentlichung freigegeben

A u s s c h u s s / G r e m i u m	Beratung	Datum	Abstimmung:	Z
Ausschuss für Landwirtschaft, Umwelt und Energie	öffentlich	01.07.2014		
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	08.07.2014		

Tagesordnungspunkt: **Abwasserreinigungsanlage Visselhövede - Bericht über die Häufung von Fremdstoffen in der Kanalisation**

Beschlussvorschlag: **Die Öffentlichkeit soll über die Problemlage informiert werden. Dabei soll der der Sitzungsvorlage beiliegende Merkzettel in den Regionen, in denen häufiger Störfälle am Kanalnetz auftreten, in der Bevölkerung verteilt werden.**

Sachverhalt:

Zwischenzeitlich sind große Teile des Stadtgebietes an den zentralen Schmutzwasserkanal angeschlossen. Das Abwasser muss dabei streckenweise über längere Distanzen mit Druckrohrleitungen und Pumpwerken zur Kläranlage transportiert werden.

In den letzten Monaten treten am Kanalnetz und in den Pumpstationen des Schmutzwasserkanals vermehrt Störfälle auf, die von den Mitarbeitern der Kläranlage oder vielfach auch von einem Fachbetrieb mit einem mobilen Saugwagen behoben werden müssen.

In den häufigsten Fällen sind die Störungen auf Fremdstoffe im Abwasser zurückzuführen, die besonders im Bereich der Pumpwerke leicht zu Verstopfungen führen. Bei diesen Fremdstoffen handelt es sich insbesondere um Putzlappen, Handtücher oder kleinere Kleidungsstücke.

Neben den personellen Stundenaufwendungen erfordern diese Einsätze inzwischen auch erhebliche finanzielle Mittel für die Kanalunterhaltung. Die Aufwendungen fließen über die Gebührenkalkulation wieder in die konkreten Benutzungsgebühren für den Schmutzwasserkanal hinein und sind daher von der Gemeinschaft aller an den Kanal angeschlossenen Bürgerinnen und Bürger zu erwirtschaften.

Der Betriebsleiter der städtischen Abwasserreinigungsanlage, Herr Rudi Reichert, wird in der

Sitzung des Landwirtschafts-, Umwelt- und Energieausschusses über die Probleme berichten.

Im Auftrage

Gerd Köhnken
Amtsleiter

Zur Beratung freigegeben

Franka Strehse
Bürgermeisterin